

Neuhofen *grünt*

Gemeindemagazin der *Grünen* – Nr. 02/2011

Zugestellt durch Post.at



DIE GRÜNEN
Neuhofen i. L.

Sommer: Endlich Zeit zum ...



Abschalten?

Die Sonne liefert stündlich so viel Energie,
wie die Welt in einem ganzen Jahr verbraucht.
Grund genug einfach mal abzuschalten.

Die Grünen Neuhofen wünschen
einen angenehmen und erholsamen
Sommer – tanken Sie Energie!

A propos **Energie** ...

Der Gesamt-Energieverbrauch beträgt in unserer Gemeinde 41,7 Mio. kWh pro Jahr.
→ Ziel ist eine Senkung durch Energieeinsparung und Effizienzsteigerung.

Der regionale Wertschöpfungsverlust durch die Verwendung fossiler Energieträger
beträgt jährlich EUR 2.200.000,-!

→ Es gilt, diese Summe in der Gemeinde und in der Region zu behalten.

Dies sind zwei der Hauptziele von E-GEM – weitere Infos auf **Seite 3**

Inhalt

Oberösterreich – Land der Zukunftsjobs	S. 2
Arbeitskreis „Volle(r) Energie für Neuhofen	S. 3
Kino unter Sternen im August 2011	S. 4

Grüne machen OÖ zum Land der Zukunftsjobs

Die Menschen wollen Lebensqualität

Dass die Grünen leidenschaftlich für mehr Lebensqualität kämpfen, ist allseits bekannt. Umweltlandesrat Rudi Anschober und hunderte Grüne in Gemeinderäten und Bürgerinitiativen sorgen dafür, dass Umweltschutz in Oberösterreich einen hohen Stellenwert hat.

Die Menschen wollen Arbeitsplätze mit Zukunft

Klar, die Grünen sind die verlässliche Partei des Umweltschutzes. Aber haben die Grünen auch eine Antwort auf die drängenden Wirtschafts- und Arbeitsmarktfragen? Ja natürlich!

Gerade die aktuelle Krise hat gezeigt, dass eine auf egoistisches Gewinnstreben ausgerichtete Wirtschaft schwere Schäden verursacht, die uns alle treffen. Es geht jetzt darum unsere Gesellschaft zukunftsfähig zu machen: Hin zu einer Wirtschaft die auf langfristig tragfähigen Säulen steht und Solidarität lebt.

Rudi Anschober und die Grünen haben als erste erkannt, dass diese Neuausrichtung auf zukunftsorientierte Branchen und Bereiche große Potenziale für qualitätsvolle und krisensichere Arbeitsplätze bietet.

Die Menschen haben zwei ganz zentrale Wünsche, wenn es um ihren Arbeitsplatz geht:

- Sie wollen einen (krisen)sicheren Job mit einem guten Einkommen.
- Sie wollen in einem guten Arbeitsklima etwas Interessantes und vor allem Sinnvolles tun.

Die Grünen sorgen dafür

Dass es möglich ist mit grünen Ideen Zukunftsjobs zu schaffen, die diese Anforderungen erfüllen, haben wir im Bereich der Umweltwirtschaft und Ökoenergie eindrucksvoll bewiesen.

Die Grünen wollen die Rolle des Zukunftsmotors aber auch in anderen Zukunftsjob-Bereichen besetzen. Dass gerade die Bereiche Bildung, Pflege, Soziales und

Gesundheit Schlüsselbereiche für die Zukunftsfähigkeit des Landes sind, steht außer Streit. Gerade hier ist die Politik gefordert die Bedürfnisse der Beschäftigten im Auge zu haben. Denn die Rahmen- und Arbeitsbedingungen entscheiden über Motivation und Qualität der Arbeit.

Dem folgend haben die Grünen ein klares Ziel formuliert: Sie wollen Oberösterreich zum Land der Zukunftsjobs machen. Das ist die Grüne Antwort auf die Krise.

Mach mit beim Jugend-TV UMLAUT.M

Gleich anmelden und beim Jugendfestival des Ars Electronica Centers „Create Your World“ vom 31.08. bis 06.09. live dabei sein!

www.facebook.com/umlaut.m



Zukunftsjobs für Oberösterreich. Wir sorgen dafür.

FOTO: GRÜNES ARCHIV

Grüne Jobs – eine Erfolgsgeschichte

Ökoenergietechnik aus OÖ ist gefragt

Der jahrelange, konsequente Einsatz von Landesrat Rudi Anschober für Umweltschutz und Ökoenergie hat sich gelohnt: Oberösterreichische Unternehmen sind Technologieführer, feiern großartige Exporterfolge und sind ein wichtiger Jobmotor. So sind etwa Biomassekesselproduzenten Marktführer in Europa (bereits jeder 6. Pelletskessel stammt aus einem Werk in OÖ) und starten jetzt, wie andere Ökoenergiefirmen, den großen Markteinstieg in den USA.

Nummer 1 bei Grünen Jobs

Dieser Grüne Wirtschaftszweig bietet sichere Zukunftsjobs für alle Ausbildungsstufen und viele Berufsgruppen. Grüne Jobs gibt es für Lehrlinge und HandwerkerInnen aber natürlich auch für TechnikerInnen, Büroangestellte und Uni-AbsolventenInnen. Mit knapp 36.000 Grünen Jobs ist Oberösterreich mit großem Vorsprung die klare Nummer 1 aller Bundesländer.

„Volle(r) Energie für Neuhofen – Informationen zu E-GEM aus erster Hand

Anfang des Jahres wurden die ausgefüllten Energie-Fragebögen eingesammelt. Die Auswertung liegt nun vor. 46 % der Haushalte haben den Erhebungsbogen abgegeben. Diese relativ hohe Beteiligung ist eine sehr gute Grundlage für die weitere Arbeit der Energiegruppe, welche aus fast 20 engagierten und interessierten NeuhoferInnen besteht. Auf den Bögen gab es mehr als 500 Interessensbekundungen rund um die Themen Energiesparen, Energieeffizienz und Nutzung Erneuerbarer Energien – hier im speziellen in den Bereichen Photovoltaik, Solarthermie, E-Mobilität und Biomasse-Nahwärme.

Energiegruppe arbeitet am zukünftigen Energiekonzept für Neuhofen

Am 27. April 2011 traf sich die Energiegruppe zur ersten Sitzung im Zuge des E-GEM-Programms. Dabei wurden von der Fa. BERO Engineering, welche unsere Gemeinde bei diesem Prozess begleitet, beeindruckende Zahlen präsentiert:

Der Gesamt-Energieverbrauch (**Strom, Wärme, Mobilität**) beträgt in unserer Gemeinde 41,7 Mio. kWh jährlich. Dies entspricht dem Energiegehalt von **4.100.000 Litern Heizöl, 8.300.000 kg Pellets** oder **10.400.000 kg trockenem Holz**.

Jährlich werden in Neuhofen **EUR 2.200.000,-** für nicht erneuerbare Energieträger (Öl, Gas, Kohle) aufgewendet! Diese Summe geht zum größten Teil ins Ausland. Diesen Wertschöpfungsverlust gilt es drastisch zu senken und mehr von dieser Summe **in der Gemeinde und in der Region zu behalten**.

Was sind die Ziele?

- Energie sparen: In welchen Bereichen sind Einsparungsmöglichkeiten und Effizienzsteigerungen vorhanden?
- Mehr Erneuerbare Energie: Welches Potential bietet sich in Neuhofen zur verstärkten Nutzung Erneuerbarer Energieträger (Sonne, Biomasse, Wind, Wasser, ...) an?

Diese Ziele werden bei der nächsten Sitzung für die nächsten 5 bzw. 30 Jahre definiert, vom Gemeinderat beschlossen und dann laufend auf ihre Umsetzung hin kontrolliert.

Gerade in Neuhofen ist es ja nicht allzu schwer, Möglichkeiten für einen sinnvolleren Umgang mit Energie zu finden – man denke nur an die Strom-Heizung in Schule und Kindergarten ...

Was bringt uns E-GEM?

„E-GEM ist, was wir in Neuhofen draus machen!“

Schaffen wir es, in Zukunft Energie einzusparen und einen Großteil der benötigten Energie vor Ort zu produzieren? Oder sind wir weiterhin von Energieimporten jeglicher Art (Öl, Kohle, Atomstrom, etc.) abhängig? Es ist dringend an der Zeit, sich diesen Fragen zu stellen und im Hinblick auf die Zukunft unserer Kinder neue Wege zu gehen und auf Erneuerbare Energien zu setzen.



Was bringt E-GEM für mich?

Jeder Haushalt, der einen **vollständig** ausgefüllten Fragebogen abgegeben hat, erhält in Kürze eine Auswertung, in welcher die eigenen Verbräuche und die Kennzahlen aus dem Gemeindedurchschnitt anschaulich gegenübergestellt werden. Daraus ist für jeden Haushalt ersichtlich, wo noch Einsparpotential vorhanden ist.

Rückfragen dazu können direkt an den Leiter des Arbeitskreises – Wolfgang J. Gruber – gerichtet werden. Es gibt zusätzlich am **25. August 2011 ab 14:00 Uhr** am Gemeindeamt die Möglichkeit, mit Herrn Fellingner von BERO-Engineering persönlich zu sprechen.

(Sollten Sie jedoch trotz abgegebenem Erhebungsbogen keine Auswertung zurückerhalten, dann fehlen auf Ihrem Bogen wichtige Daten, ohne die ein Vergleich nicht sinnvoll bzw. nicht möglich ist. In diesem Fall kann Ihnen der Arbeitskreisleiter gerne weiterhelfen.)

Foto links: Wolfgang J. Gruber – der Leiter der Arbeitsgruppe „Volle(r) Energie für Neuhofen“ – konnte bereits ein Vor-Serien-Modell des smart electric drive testen und war von der E-Mobilität begeistert!

Schon gewusst?

Einsparung durch Heizungspumpentausch

Neue Hocheffizienzpumpen benötigen bei gleichem Fördervermögen nur mehr 10% der Energie, die eine Standardpumpe benötigt. Dies bedeutet eine Einsparung von ca. 200 kWh oder 36,- EUR pro Jahr. Ein Haushalt mit zwei Pumpen kann sich in 10 Jahren durch einen Pumpentausch rund 4.000 kWh oder 720 EUR sparen. Dies entspricht in etwa dem Jahresstromverbrauch eines Durchschnittshaushaltes.

Würden zwei Drittel der Neuhofer Haushalte diesen Tausch durchführen, würde das eine Strom-Einsparung von knapp 220.000 kWh bzw. eine Kosten-Einsparung von EUR 36.000,- pro Jahr bedeuten!

Einsparung Autofahren

Gleiten statt Hetzen!
Mit dieser Devise werden beim Autofahren Geldbörse und Nerven geschont. In Sprit-

spartrainings (bei Autofahrer-Clubs bzw. Fahrschulen) kann man das richtige Fahrverhalten erlernen. Im Durchschnitt können durch das richtige Fahrverhalten (z.B. Fahren mit „hohem Gang“) 15% Treibstoff eingespart werden.

Bei einer Jahreskilometerleistung von 15.000 km und einem durchschnittlichem Verbrauch von 7 Liter auf 100 Kilometern lassen sich so 160 Liter Treibstoff einsparen. Dies entspricht bei einem Dieselpreis von 1,3 EUR/Liter einer jährlichen Einsparung von 208 EUR.

Neun von zehn Autofahrten betragen weniger als 20 Kilometer. Diese Kurzstrecken kommen besonders teuer. Tests haben ergeben, dass der Treibstoffverbrauch bei einem Mittelklassewagen direkt nach dem Starten bei 40 Liter/100 km liegt. Nach einem Kilometer Fahrt sind es immer noch 20 Liter. Am effizientesten sind Kurzstrecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu bewältigen!

Zum ersten Mal in Neuhofen: Kino unter Sternen

WIE IM HIMMEL schildert die berührende und mitreißende Geschichte eines weltberühmten Musikers, der sein Leben ändert und erst in der Arbeit mit dem kleinen Chor seiner schwedischen Heimatgemeinde Erfüllung und persönliches Glück findet.

Der Film nimmt uns mit auf eine Reise in den herb-schönen Norden Schwedens und erzählt auf zärtliche Weise eine Geschichte über die Umwege zum Glück, über das Erlebnis, den eigenen Ton zu finden und das Abenteuer, das eigene Paradies zu entdecken

Nehmt bitte Decken mit; für Kaffee, Kuchen und Grüne Bowle ist gesorgt. **Die Grünen Neuhofen freuen sich auf Euren zahlreichen Besuch!!** Bei Schlechtwetter zeigen wir den Film im Stadl unter Dach.

Die Grünen Neuhofen

We proudly present:



Kino unter Sternen



„Wie im Himmel“

Schweden / 2007 - Regie: Kay Pollak



Sa., 6. Aug. 2011

beim ‚Maxlbaun‘ in Niederbrunn

ab 20.⁰⁰ Uhr: Kaffee & Kuchen, Getränke, Grüne Bowle

Filmstart: ca. 21.⁰⁰ Uhr

Bitte Decken mitnehmen Eintritt frei!
Bei Schlechtwetter: im Stadl

Kontakt

→ **Die Grünen Neuhofen**
Wolfgang J. Gruber
Niederbrunn 10
4912 Neuhofen/Innkreis
0664 / 4633 671
neuhofen-ist-gruen@maxlbaun.at

Impressum

M.H.V.: Die Grünen Neuhofen/Innkreis
Fdlv: Wolfgang J. Gruber; Auflage: 900 Stück
Layout: agentur g*, Druck: Eigenverf.

Und zum Schul-Schluss:



Wir wünschen allen PädagogInnen, StudentInnen und SchülerInnen eine erholsame Ferienzeit!
Das nächste Schuljahr steht aber schon wie-

der in den Startlöchern. Um die finanziellen Belastungen für einkommensschwächere Familien zu Schulbeginn abzufedern, gibt es vom Land Oö. auch für das Schuljahr 2011/2012 wieder den Familienzuschuss beim Schuleintritt sowie einen Zuschuss für Schulveranstaltungen. Weitere Infos dazu gibt es entweder am Gemeindeamt oder online unter www.familienkarte.at im Bereich „Förderungen“.

Ihr Grünes Team für Neuhofen